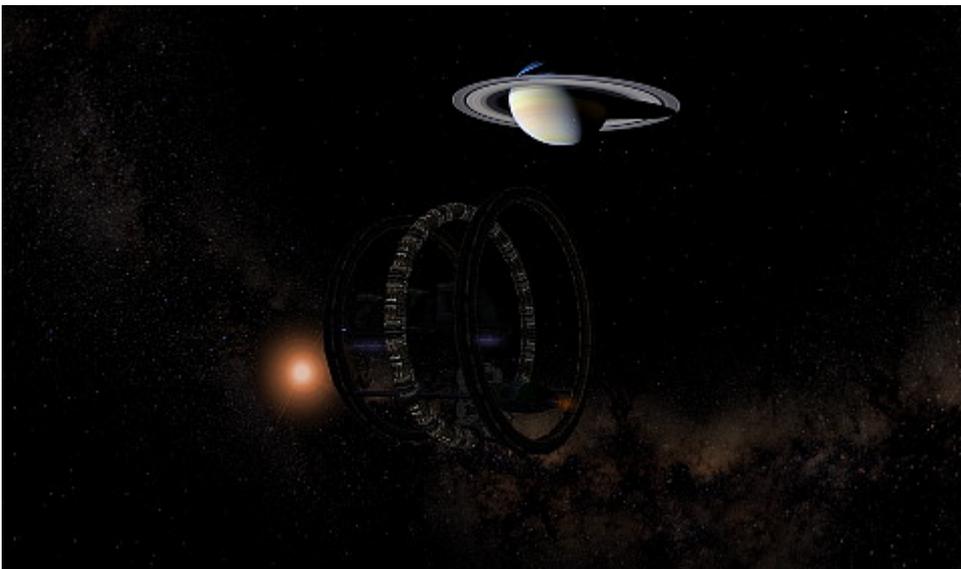
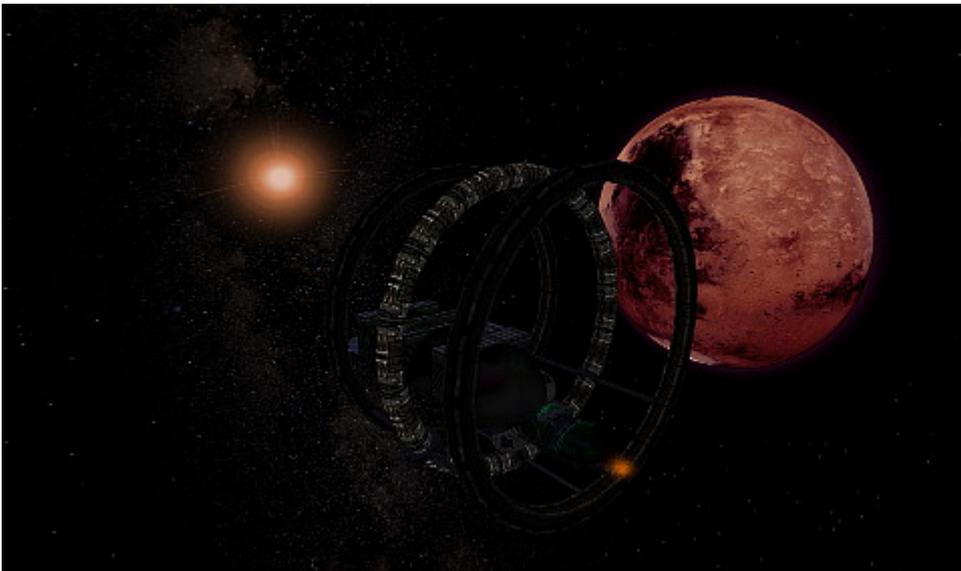
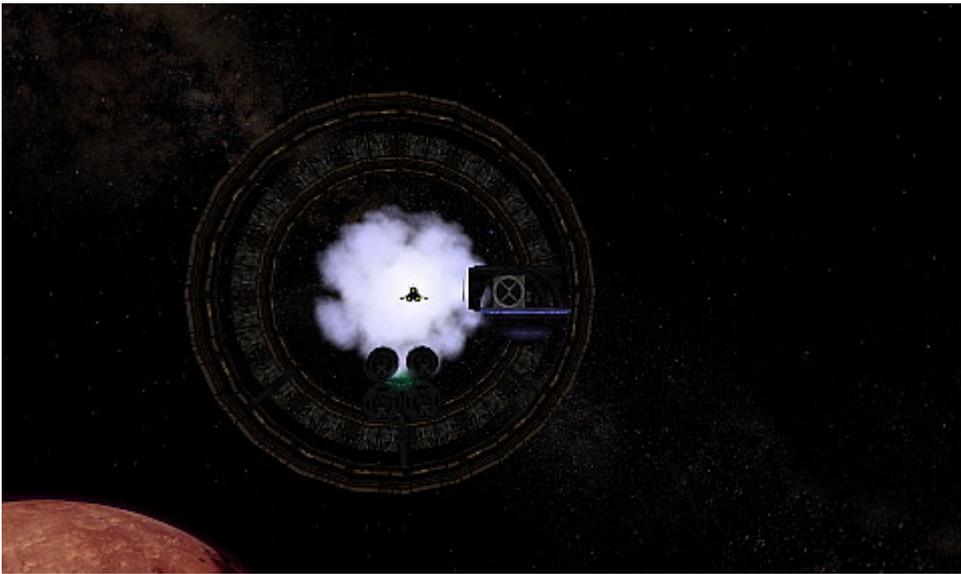
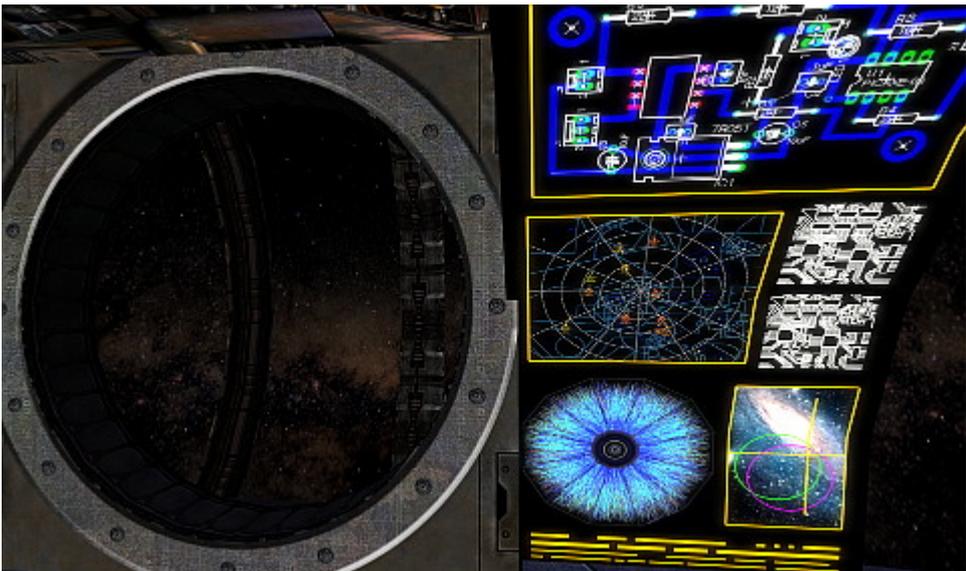
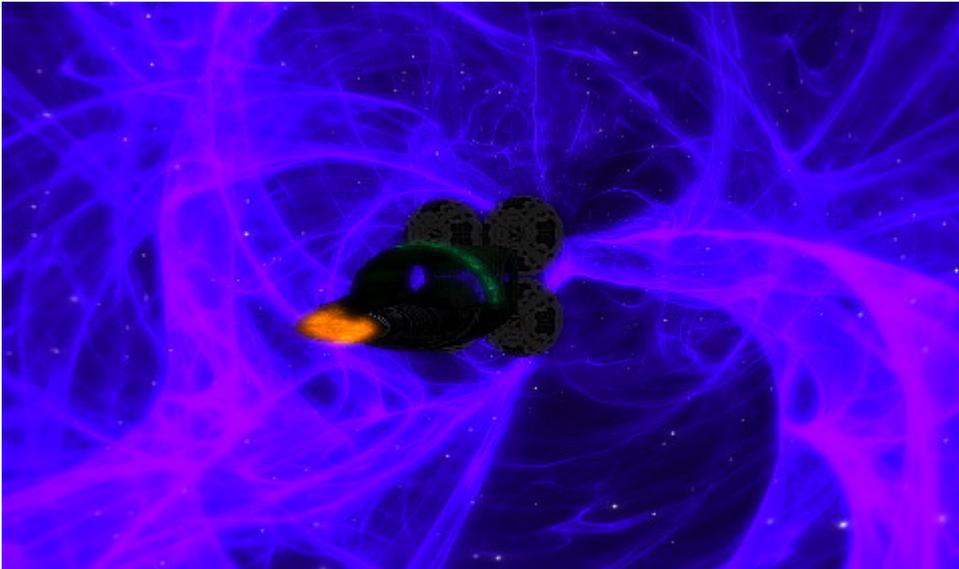


Tannhauser Gate, revisited









Weiß hier jemand nicht, was das [Tannhauser Gate](#) ist? Muss man kennen, so wie man etwas von Thomas Mann, Bertolt Brecht und Karl Marx gelesen haben muss. Bildungskanon eben. Dazu hört man natürlich [Vangelis](#).

Most epic monologue of cinema history.

I've seen things you people wouldn't believe. Attack ships on fire off the shoulder of Orion. I watched C-beams glitter in the dark near the Tannhäuser Gate. All those moments will be lost in time, like tears in rain.

Ich weiß auch schon, in [welchen Film](#) ich demnächst gehe und für den man Karten wer weiß wie lang vorbestellen muss.

By the way: Was wäre, wenn man als Avatar da hinfliegen könnte? Wer Visionen und Phantasie (kennt noch jemand diese Schreibweise?) wirklich werden lässt, ist ein Künstler. Ich muss also [Alezia](#) (Avatarname Zeja Pyle) lobend erwähnen, die den Plot „Tannhauser Gate“ grandios umgesetzt hat. Man fliegt als Avatar mit einer Rakete in „luftige“ Höhen, und die verwandelt sich dann wie von Zauberhand in das, was in den Screenshots zu sehen ist, mit vielen schönen Details (Vorsicht! Photonenbeschuss aus dem All!). Man (der Avatar) kann sich dort bewegen und sogar Schwerelosigkeit imitieren. Und wenn man auf dem Schaltpult des Raumschiffs „departure“ drückt, geht es erst richtig los. Einfach unglaublich gut und

große Kunst. Ich vergaß zu erwähnen, dass ich von Second Life rede, was in deutschen Medien komplett ignoriert wird. (Man müsste erst recherchieren, und das geht ja mal gar nicht. Wo kämen wir denn da hin.)